

BLUES 'N' ROOTS

Das Schweizer Jazz & Blues Magazin März/April Nr.2/2024

Schweiz CHF 12.00 / Deutschland € 8,00 / Österreich € 8,30

# JAZZ

' N ' M O R E



## GRÉGORY PRIVAT

MAREIKE WIENING  
SAMARA JOY  
39TH IBC, MEMPHIS  
SCOTT HENDERSON  
NOVA

MOOR MOTHER  
JONAS ALBRECHT  
THE NEXT MOVEMENT  
LOOTY TRIO  
NDUDUZO MAKHATHINI

TRAKTORKESTAR  
CHRISTOPH GRAB  
DRIFTWOOD QUARTET  
FUSOOSH!  
MARK "KAZ" KAZANOFF

THE OPTICS  
WALTER FÄHNDRICH  
FLORIAN ARBENZ  
CEDRIC MOOS  
UNIT ALPHA EDITION



MIT MEHR ALS 100 CD-REZENSIONEN

# THE OPTICS

## Wenn jeder Ton stimmt

**Geplant war es als ein blosses Zusammenspiel von fünf Musikerinnen und Musikern. Doch dann entstand daraus gleich ein ganzes Album. The Optics waren geboren. Chronik eines magischen Moments, der so nur in der Musik möglich ist. Von Rudolf Amstutz**

Man kommt auch heute oft nicht umhin, bei der Entstehung musikalischer Geschichten einen Blick auf die Pandemie-Jahre zu werfen. Der Stillstand und die damit verbundene Krise der Kulturschaffenden von damals sind das eine. Das andere aber sind die dadurch aufgestaute Kreativität, die Lust am Musizieren, der Austausch mit anderen – all dies wurde am Ende dieser ausserordentlichen Zeit wieder freigesetzt.

Auch die Geschichte von The Optics beginnt indirekt zu jener Zeit, als es wieder möglich wurde, sich zu treffen und Konzerte zu geben. "Mit Marc spielte ich schon seit Jahren im Duo Stucki&Steiner", erklärt Schlagzeuger Christoph Steiner, "und als es nach COVID wieder möglich wurde aufzutreten, taten wir dies alle zwei Wochen in Burgdorf." Nach einer gewissen Zeit, da waren sich die beiden einig, mussten musikalische Gäste her, "weil die Gefahr besteht, sich irgendwann im Kreis zu drehen." Und so beschlossen sie, Leute

einzuladen, die sie zwar kannten und schätzten, "aber mit denen wir noch nie zusammen gespielt haben." Als Erste kam Sängerin Mirjam Hässig hinzu. "Sie ist wie ich aus Burgdorf, aber einiges jünger als ich. In einer zweiten Serie war dann Johanna Pärli dabei und in einer dritten Serie kam Lea Gasser dazu. Mit allen drei haben wir zumeist frei gespielt und es hat ungeheuren Spass gemacht", schwärmt Steiner.

Dass diese Erfahrung nach einer Fortsetzung verlangte, war allen klar. "Wir haben uns gefragt, weshalb kommen wir nicht mal zu fünf zusammen und schauen, was passiert." Geplant war eine Aufnahmesession in Bern, zu der "wir auch zwei Filmerinnen mitgenommen haben. Eigentlich wollten wir nur ein Video drehen", erklärt Steiner und fährt fort: "Als wir das Resultat uns später angehört haben, waren wir uns einig, das ist so toll, das müssen wir veröffentlichen." In der Tat verblüfft das Resultat. Neun Stücke sind auf dem Album von The Optics zu

hören, und zwar genau so, wie sie improvisiert wurden (siehe Kasten). "Es ist die komplette Session, nichts wurde editiert und keine Sekunde weggelassen", präzisiert Steiner. Für die Kompositionen zeichnen alle verantwortlich, weil alle ihre Ideen einbringen konnten.

Steiner ist sich des Glücksfalls bewusst: "Es hätte auch sein können, dass wir am Ende nur ein fünfminütiges Video gehabt hätten oder gar nichts, aber auch das wäre okay gewesen." Auch für Johanna Pärli und Lea Gasser waren die Aufnahmen, für die alle ihre eigenen Ideen einbringen konnten als Ausgangspunkte zur Improvisation, ein unvergesslicher Moment. "Vielleicht ist das Resultat so gelungen, gerade weil wir nicht geplant hatten, ein Album zu veröffentlichen und anschliessend auf Tournee zu gehen", sagt Pärli. Für sie steht The Optics für jene Momente, die sie sucht: "Man hat nichts, um sich daran festzuhalten. Man ist gezwungen, sich gehen zu lassen und der Musik zu folgen. So können unglaublich schöne Momente entstehen, auch wenn immer ein Risiko mitschwingt." Um ihr Credo zu unterstreichen, zitiert sie eine der Grandes Dames der improvisierten

**NEW  
GENERATION  
#JAZZLAB**  
PRESENTED BY JAGUAR

# WIN A 5-DAY MASTERCLASS

**AT FESTIVAL DA JAZZ ST. MORITZ, FROM JULY 15–19, 2024**

Presented by Jaguar and conducted by Festival da Jazz St. Moritz, the New Generation #JazzLab is aimed at young jazz musicians, who are on the threshold of a professional career.



**APPLY  
NOW!**

**JAZZLAB.CH**

